

Marmota jagen

Der „alpine Entdeckerpark“ am Nachtsöllberg (1886 m)

Rund um den Nachtsöllberg bei Westendorf führt ein aufwendig gestalteter Themenwanderweg für Kinder. Spiele und Rätsel locken die kleinen Bergsteiger von Station zu Station bis zum Gipfel.

Bergwanderung

Schwierigkeit	leicht
Kondition	gering
Ausrüstung	komplette Bergwanderausrüstung
Dauer	ca. 3 Std.
Höhendifferenz	↗ ↘ 150 Hm

www.davmo.de/tourentipps (GPS-Track)

Ausgangspunkt: Bergstation der Alpenrosenbahn (1770 m)

Ab München: Auto 1,5 Std., Bahn + zu Fuß 2 Std.

Einkehr: Panoramarestaurant Choralpe (1814 m), ganzjährig geöffnet, Tel. +43 664 88654455 – www.choralpe.com

Karte: AV-Karte 34/1 „Kitzbüheler Alpen West“ 1:50 000

Weg: Der Steig am Nachtsöllberg bietet von Natur aus eine sehr aussichtsreiche Runde. Weil Kinder aber eher selten wegen des Panoramas wandern, gibt man ihnen eine Aufgabe: das Murmeltier-Baby Marmota suchen. Dazu wurden eine Rätselstrecke und Skulpturen errichtet. Die dazugehörige „Himmelsteig“-Karte nehmen die Kinder an der Bergbahn mit. Darauf stehen Fragen

zu Bergtieren, deren Antworten die Kinder mit einem Kneifer anzwickeln können. Von der Bergstation startet der „Himmelsteig“ geradeaus auf den Pfad, vorbei am Adler Bert und zwei Murmeltieren aus Holz. Wir bleiben auf dem markierten Pfad, passieren eine Sesselliftschaukel und gelangen zum Beobachtungsposten für die Murmeltiere. Weiter geht's bis zu einer Wegkreuzung, bei der nach links ein Abstecher zum Gipfel



möglich ist. Zurück am Weg gelangen wir zur Bergstation an der Choralpe, wo die Kinder ihre Geschwindigkeit und Sprungkraft testen können. Der Rückweg erfolgt auf der Forststraße leicht bergab bis zum Ausgangspunkt.

Man sollte meinen, dass bei entsprechender Routenwahl die Natur genug Attraktionen für Kinder bietet. Aber es gibt sie überall, die Themenwanderwege. Touristiker lassen sich die tollsten Figuren und Geschichten einfallen, um diese Wege für Kinder interessant zu machen. Der Erfolg gibt ihnen Recht: Die Kinder laufen geradezu, befeuert von Neugier und Spieltrieb. Andererseits: Dieser Steig ist so abwechslungsreich und kurz, dass Kinder auch ganz ohne Adler Bert und Marmota klarkämen.